

## Gastgeber wollten mehr und bekamen mehr

**Handball:** Verbandsligist TV Verl verliert beim TSV Hahlen mit 24:28

■ **Verl** (kra). Am Samstagabend hat die Mannschaft im Handball-Verbandsligaspiel TSV Hahlen gegen den TV Verl mehr bekommen, die mehr haben wollte. Nach einer Misserfolgsserie von 1:21 Punkten feierten die Gastgeber ihren 28:24-Erfolg bereits wie den Klassenerhalt.

Tatsächlich können die Mindener (18:32 Punkte) bei der Suche nach dem zweiten Absteiger neben dem TuS 97 II nur noch theoretisch von der HSG Spradow (17:33) und der TG Hörste (16:34) eingeholt werden. Am letzten Spieltag muss der TSV Hahlen bei LiT NSM II antreten, Spradow gegen den TuS 97 und Hörste beim Vizemeister TuS Möllbergen.

„Da kann man die Freude

schon verstehen“, ging am Samstag auch Sören Hoheflüchter von einem Happy End für die Gastgeber aus. Der Verlierer Trainer war mit der Leistung seiner ersatzgeschwächten Mannschaft nicht unzufrieden, bemängelte aber „viele Ballverluste im Aufbau und unüberlegte Abschlüsse“. Das wirkte sich in der Schlussphase aus, als die Gastgeber nach dem 23:23 durch ihre Routiniers Henrik Thielking (insgesamt 6 Tore), Jan Rodenberg (5), Pascal Kern (5), Jan Pohlmann (4) und Tjorven Wiese (4) den entscheidenden Vorsprung herauswarfen.

**TV Verl:** Schmidt – Busche (1), Sonntag (4), Werning, Zanghi (1), Hesse, Rauudies (4), Braun (3), Fischechick (3), Bode (1), Göller (7/3).

### Frauenhandball-Verbandsliga

## TSG Harsewinkel verliert 22:32 in Oberlütbe

■ **Harsewinkel** (kra). Wie befürchtet hatten die Verbandsliga-Handballerinnen der TSG Harsewinkel am Samstag bei Eintracht Oberlütbe keine Chance und unterlagen dem Vizemeister 22:32. „Natürlich war es deshalb gut, dass wir schon vorher mit dem Klassenerhalt unser Saisonziel erreicht hatten“, sagte Manuel Mühlbrandt. „Aber mit mehr Biss hätten wir auch in diesem Spiel mehr erreichen können.“ Der Trainer des Aufstiegers kündigte deshalb an, beim letzten Training vor der Sommerpause in dieser Woche noch einmal sein Thema der Saison anzusprechen, „schließlich wollen wir vorankommen.“ Eine Klasse für sich war Oberlütbes Ex-Nationalspielerin Anika Zierke (13 Tore). „Dreher, Leger, Heber – die kann noch alles“, berichtete Mühlbrandt.

**TSG Harsewinkel:** Toppmöller, Westbeld – Stockmann (2/1), Eckstein (3), Windau (1), Friesen (2/1), V. Vollmer (3), Dirks (1), D. Vollmer (4), Marciniak (1), Schek (4), Haase (2), Heveling (4).

### Handball-Landesliga

## TV Isselhorst verliert 22:32 in Gremmendorf

■ **Gütersloh** (kra). Gern hätten die Handballer des TV Isselhorst EGB Bielefeld im Abstiegskampf der Landesliga mit einem Sieg bei der HSG Gremmendorf-Angelmodde geholfen. „Doch der Gegner wollte mehr und hatte auch genug Leute, um das umzusetzen“, erklärte Falk von Hollen das 22:32 beim Tabellenelften. Weil die Isselhorster nur mit sieben Feldspielern angetreten waren, konnte ihr Coach die schon früh feststehende Niederlage allerdings locker verschmerzen und anschließend dem Jubel der Hausherren gelassen zuschauen. Mit 21:29 Punkten ist den Münsteraner der Klassenerhalt nämlich nicht mehr zu nehmen. Ebenfalls im Ziel ist der TV Werther (20:30), weil es den direkten Vergleich gegen Bielefeld (18:32) gewonnen hat. Zweiter Absteiger ist die SU Warendorf (16:32), am Samstag der letzte Gegner des TVI.

**TV Isselhorst:** P.-H. Höcker, Vienenkötter – Bengs (2), Grammbier (8), Ziemba (1), Harder, Mailand (5/1), Tofing (3), P.-H. Höcker (3)



**Verabschiedung:** Der Vorsitzende Udo Johannböke (Mitte) bedankte sich bei den Spielern Florian Schröder, Jan Kuster, Marian Stockmann und Kai Kleeschulte (v.l.) für ihren Einsatz bei der HSG Gütersloh.

FOTO: HENRIK MARTINSCHLEDDÉ

# Schmerzhafter Abschluss

**Handball:** Verbandsligist HSG Gütersloh verteidigt 7. Tabellenplatz. Marian Stockmann erleidet Nasenbeinbruch und landet im Krankenhaus, statt Abschied zu feiern

Von Uwe Kramme

■ **Gütersloh.** Viele warme Worte, ein nett gestaltetes T-Shirt und eine dekorative Bierkruke – schön und gut, aber seinen Abschied von der HSG Gütersloh hatte sich Marian Stockmann ganz anders vorgestellt. Statt nach dem letzten Heimspiel gegen den CVJM Rödinghausen am Samstag auf der Abschlussfeier des Handball-Verbandsligisten noch einmal steil zu gehen, wurde der 25-Jährige im Krankenhaus zusammengesackelt.

Beim Stande von 8:7 hatte der dynamische Linkshänder zu einem seiner typischen Durchbrüche aus dem halbrechten Rückraum angesetzt und war von Lukas Zwaka gefoult worden. Beide Spieler stürzten und der Rödinghauser knallte mit dem Knie in

das Gesicht des Gütersloher. Der stark blutende Stockmann, dieser tadelloser Leitwolf der Gütersloher Mannschaft in den letzten fünf Jahren, wurde ins Krankenhaus gebracht. Während die klaffende Wunde an der Oberlippe sofort versorgt wurde, sollen weitere Untersuchungen erst darüber Aufschluss geben, ob der – wie es am Sonntag hieß – komplizierte Nasenbeinbruch – operativ behandelt werden muss.

„Da hat der Marian noch lange was von“, ahnte Olav Schomakers. Seinen Torjäger, der es in der neuen Saison bei den Sf Loxten noch einmal in der Oberliga versuchen will, für die letzte Partie am Freitag beim TV Verl auszuplanen, war für den HSG-Coach angesichts der schweren Verletzung aber nur eine Nebensache. „Auch die Tatsache, dass seine Mannschaft mit dem Halbbrechten das letzte Heimspiel „wohlgewonnen“ und das

angestrebte Ziel, ausgeglichenes Punktverhältnis deshalb bereits erreicht hätte, spielte keine Rolle.

Angesichts der Umstände reichte die auffällige Steigerung der Schwarz-Gelben nach der schwachen Leistung in Steinhagen nur zu einem allerdings leistungsgerechten Unentschieden. Die Gastgeber hatten zwar nur vom 11:13 bis zum 12:14 und dann noch einmal vom 15:16 bis zum 18:19 hinten gelegen. Doch die guten Vorstellungen von Steffen Feldmann, Alexander Hark, Max Kollenberg und vor allem von Torhüter Kai Kleeschulte reichten aber auch nicht, um sich klar abzusetzen. Folgerichtig erzielte der Tabellendritte zwanzig Sekunden vor dem Abpfiff durch Martin Guer nach den Ausgleich.

HSG Gütersloh – CVJM Rödinghausen	27:27
HSG Gütersloh: Rogalski, Kleeschulte – Schröder (2), Kuster (1), Stockmann (2), Diekmann, Kollenberg (6), Hark (5), Kracht, Torbrügge, Feldmann (11/2).	mann, Krenz (2), Ziege (5), Lising (2/1), Meier (2), Taubenheim (2), Guer (7), Zwaka (2/1).
CVJM Rödinghausen: Koch, Linke – Deuker (4/2), Masch-	Schiedsrichter: Gerks/Saupe (SG Neuenkirchen-Varensell).
	Zeitstrafen: 1:5
	Siebenmeter: 4:6

## Abstieg war nicht mehr zu verhindern

**Handball:** Frauen-Verbandsligist TV Verl II verliert mit 27:28 gegen den TuS Nettelstedt und beendet die Saison als Schlusslicht

■ **Verl** (kra). Der Traum vom Klassenerhalt in der Verbandsliga endete für die Frauen des TV Verl II am Samstag. „Als das Senne mit 32:25 in Steinhagen gewonnen hatte, war klar, dass wir Tabellenplatz neun und das Relegationsspiel nicht mehr werden erreichen können“, erklärte Achim Schneekloth aus der Abteilungsleitung. Daraufhin wurde darauf verzichtet, die Reserve für die letzte Partie am Sonntag gegen den TuS Nettelstedt mit Spielerinnen der 1. Mannschaft, die danach die Oberligapartie gegen die HSG Menden-Lendingen bestritt, zu verstärken.

Aber auch mit den eigenen Leuten schien der TV Verl II die Saison mit einem Erfolg beenden und den TuS Nettelstedt auf den letzten Tabellenplatz verweisen zu können. Nach der 16:12-Pausenführung schmolz der Vorsprung der Gastgeberinnen jedoch zusehends, weil sie im Abschluss Nerven zeigten.

Mit dem 28:27 in der Schlussminute übernahmen



**Frust:** Carolin Tegeler (l.) und Nadine Grollmann mussten den Abstieg des TV Verl II erst mal verarbeiten. FOTO: HENRIK MARTINSCHLEDDÉ

die Gäste zum ersten Mal die Führung und den Sieg und Platz zehn. „Wir haben zu viel liegen gelassen, aber auch das war ein Spiegelbild der Saison“, stellte Philipp Christ fest.

Die Frage, ob es ein Fehler war, das Team nicht noch einmal zu verstärken und damit den Sieg und so den vorletzten Tabellenplatz zu erzwingen, stellte sich für Schneek-

loth nicht: „Damit für den Vorletzten in Sachen Klassenerhalt noch etwas passiert, müsste in den oberen Ligen noch so viel passieren, das glaubt ja kein Mensch.“

**TV Verl:** Kemper – Kristjan (1), Petschat (2), Tegeler (12/7), Kaupmann (1), Rotgeri (2/2), Dresrüsse (3), Zimmermann (1), Lippmann (1), Grollmann (2), Friedrichs (2).

## Klatsche zum Grintz-Abschied

**Handball:** Frauen-Oberligist TV Verl verliert gegen den Tabellendritten HSG Menden-Lendingen klar mit 27:43

■ **Verl** (kra). In der Handball-Oberliga der Frauen ist die Titelentscheidung gefallen: Die HSV Minden-Nord kann nach dem 25:21 gegen den ASC Dortmund nicht mehr eingeholt werden und nimmt ihr Aufstiegsrecht in die 3. Bundesliga wahr. Darüber freut sich Maren Grintz, die am Sonntag beim TV Verl verabschiedet wurde und in der neuen Saison das Mindener Trikot trägt.

Allerdings hätte sich die Halblinke ein schöneres Abschiedsspiel gewünscht, denn ihr Team ging gegen den Rangdritten HSG Menden-Lendingen mit 27:43 unter. „Aber das war viel zu hoch, auch wenn Menden natürlich deutlich besser war“, ärgerte sich Ralf Ottemeier. Der Co-Trainer hielt ein 35:40 für ein angemessen.

Allerdings hätten die zur Pause schon 11:20 und in der 44. Minute 19:34 zurückliegende Gastgeberinnen dafür ihre Angriffe konzentrierter abschließen und gegen die konterstarken Gäste auch mal



**Abschied:** Maren Grintz netzte noch zweimal für den Handball-Oberligisten TV Verl ein. FOTO: HENRIK MARTINSCHLEDDÉ

das Tempo aus der Partie nehmen müssen. Immerhin bekommen die Verliererinnen die Möglichkeit zur Revanche. Die HSG Menden-Lendingen fusioniert zwar mit dem Ligarivalen TV Schwitten, doch die Teams werden nicht gemischt. Die HSG tritt in der Oberliga an, die TV-Riege in der Verbandsliga. Neben Grings wurden auch Tatjana

Lauenstein und Jasmin Zimmermann verabschiedet. Die beiden verlassen allerdings den Verein nicht, sondern legen Pausen ein.

**TV Verl:** Esken – Hayn (6), Bocean (1), Zanghi (1), Grintz (4), Blumenfeld (3), Mickemeyer (2), Kleikemper (2), Lauenstein, Zimmermann (2), Guntermann (1), Friedrichs, Polenz (5/3).

## HANDBALL

### Bezirksliga, St. 2

Hesselteich – Rietberg-Mastholte	26:25
TuS 97 III – Neuenk.-Varensell	29:23
Alt-Heepen II – TuS Spenge III	25:33
Harsewinkel II – SpVg. Versmold	23:23
Brockhagen II – TG Herford	24:28
Steinhagen II – HSG Gütersloh II	33:23

1 Alt-Heepen II	25	19	1	5	781:619	39:11
2 TuS Spenge III	25	17	1	7	756:674	35:15
3 Sendenhorst	24	16	0	8	698:633	32:16
4 TG Herford	25	13	4	8	651:613	31:19
5 TuS 97 III	25	13	4	8	713:676	30:20
6 Steinhagen II	25	14	1	10	647:643	29:21
7 SpVg. Versmold	25	13	3	9	672:645	29:21
8 Hesselteich	25	12	2	11	613:602	26:24
9 Neuenk.-Varens.	25	11	2	12	644:643	24:26
10 Brockhagen II	25	11	0	14	627:658	22:28
11 Rietb.-Masth.	25	10	0	15	681:698	20:30
12 HSG Gütersl. II	25	6	1	18	612:690	13:37
13 Telgte II	24	5	1	18	502:649	10:38
14 Harsewinkel II	25	3	2	20	554:708	8:42

### Kreisliga

TG Hörste II – Sfr. Loxten II	26:35
Hesselteich II – SC Lippstadt	24:34
TV Jahn Oelde – Versmold II	30:20
Borgholzsh. II – TV Verl II	37:35
FC Greffen – Rietb.-Masth. II	25:25
Borgholzhausen – Union Halle	19:28
Steinhagen III – TV Isselhorst II	23:23

1 Sfr. Loxten II	25	21	2	2	734:570	44: 6
2 TV Isselhorst II	25	15	8	2	632:563	38:12
3 Borgholzsh. II	25	18	1	6	679:613	38:12
4 TV Jahn Oelde	25	13	2	10	739:711	28:22
5 FC Greffen	25	12	4	9	654:623	27:23
6 TV Verl II	25	12	1	12	755:754	25:25
7 TG Hörste II	25	12	1	12	701:717	25:25
8 Borgholzhausen	25	11	1	13	621:658	23:27
9 Steinhagen III	25	10	2	13	653:677	22:28
10 SC Lippstadt	25	9	2	14	648:678	20:30
11 Rietb.-Masth. II	25	9	2	14	635:652	20:30
12 Union Halle	25	9	1	15	627:672	19:31
13 Hesselteich II	25	7	1	17	621:680	15:35
14 Versmold II	25	2	2	21	534:665	6:44

### A-Jungen Aufstiegsrunde

TV Verl – Werther/Borgholzsh.	21:21
Rietberg-Mastholte – TV Isselhorst	21:21
Bockhorst/Di.-Verm. – TG Hörste	17:38
TV Verl – TG Hörste	21:24
Werther/Borgh. – Bockh./Di.-Verm.	35:17
Steinhagen – TV Isselhorst	33:10
TV Isselhorst – TV Verl	16:35
TG Hörste – Werther/Borgholzsh.	28:28
Steinhagen – Rietberg-Mastholte	35:20

1 TG Hörste	6	5	1	0	178:125	11: 1
2 Werther/Borgh.	6	4	2	0	174:127	10: 2
3 TV Verl	6	4	1	1	166:113	9: 3
4 Steinhagen	6	3	0	3	156:124	6: 6
5 TV Isselhorst	6	1	1	4	110:165	3: 9
6 Bockh./Di.-V.	6	1	0	5	112:173	2:10
7 Rietberg-Masth.	6	0	1	5	117:186	1:11

### Frauen, Oberliga

HSV Minden-Nord – ASC Dortmund	25:21
DJK Coesfeld – TuRa Bergkamen	30:25
Teutonia Riemke – Königsbörner SV	15:32
TuS Wittgen – TuS Bi.-Jöhl	28:48
TV Drolshagen – Ibbenbüren	20:27
TSV Oerlinghausen – Arnsberg	20:26
DJK Harsewinkel – TSV Hahlen	33:35
TV Verl – Menden-Lendr.	27:43

1 Minden-Nord	29	26	2	1	877:692	54: 4
2 Ibbenbüren	29	25	1	3	976:715	51: 7
3 Menden-L.	29	25	1	3	897:612	51: 7
4 TSV Hahlen	29	16	3	10	802:727	35:23
5 TV Schwitten	29	16	3	10	775:730	35:23
6 Everswinkel	29	15	4	10	821:763	34:26
7 ASC Dortmund	29	15	2	12	870:787	32:24
8 Arnsberg	29	14	1	14	736:731	29:29
9 TV Verl	29	13	1	15	772:803	27:31
10 Bergkamen	29	13	0	16	730:758	26:32
11 Oerlinghausen	29	10	4	15	717:806	24:34
12 Bi.-Jöhl	29	9	4	16	711:768	22:36
13 Coesfeld	29	8	2	19	679:904	18:40
14 Königsbörn	29	8	0	21	693:846	16:42
15 Riemke	29	3	1	25	684:893	7:51
16 Drolshagen	29	1	1	27	596:891	3:55

### Frauen, Verbandsliga 1

SpVg. Steinhagen – HT SF Senne	25:32
Eintr. Oberlütbe – TSG Harsewinkel	36:27
HSG Euro – LiT Handball II	26:20
TV Verl II – TuS Nettelstedt	27:28
HSG Hüllhorst – TuS Lahde/Quetz.	22:21
Vorwärts Wettingen	spielfrei

1 V. Wettingen	20	17	0	3	511:427	34: 6
2 Oberlütbe	20	14	0	6	530:484	28:12
3 HSG Euro	20	13	2	5	488:426	28:12
4 Hüllhorst	20	13	0	7	494:419	26:14
5 Lahde-Q.	20	10	1	9	449:449	21:19
6 Steinhagen	20	10	0	10	486:492	20:20
7 LiT Handball	20	7	2	11	449:470	16:24
8 Harsewinkel	20	6	1	13	463:508	13:27
9 HT SF Senne	20	6	0	14	475:542	12:28
10 TuS Nettelstedt	20	6	0	14	474:526	12:28
11 TV Verl II	20	4	2	14	458:534	10:30

### Frauen, Landesliga, St. 1

TSV Hillentrup – Rietberg-M.	19:22
SG Detmold – TSG A.-Heepen	28:15
VfL Schlangen – LiT Handball II	30:23
Hahlen II – TuS SW Wehe	20:20
TuS 97 Bi.-J. II – TG Herford	19:28
Minden-Nord II – HCE Oeynhaus.	26:26

1 Rietberg-M.	22	19	0	3	555:407	38: 6
2 TuS Wehe	22	13	5	4	570:525	31:13
3 Hahlen II	22	11	4	7	509:525	26:18
4 Minden-Nord II	22	11	4	7	603:569	26:18
5 VfL Schlangen	22	11	3	8	548:529	25:19
6 TuS 97 II	22	10	2	10	536:551	22:22
7 LiT Handball II	22	10	0	12	552:572	20:24
8 TG Herford	22	8	1	13	501:525	17:27
9 Oeynhaus.	22	7	3	12	474:509	17:27
10 SG Detmold	22	8	0	14	484:503	16:28
11 TSV Hillentrup	22	7	2	13	460:496	16:28
12 TSG A.-H.	22	5	0	17	513:594	10:34

### Frauen, Landesliga, St. 2

Steinhagen II – Union Halle II	37:26
BSV Roxel – Ibbenbüren	25:23
SC Nordwalde – Sparta Münster	16:21
TV Friesen Telgte – LHC Ibbenbüren	18:24
V. Wettingen II – Wiedenbrücker TV	19:17
TuS Brockhagen – SC Greven 09	28:27

1 TuS Brockhagen	22	20	0	2	672:448	40: 4
2 Ibbenbüren	22	18	0	4	665:490	36: 8
3 LHC Ibb.	22	17	0	5	536:436	34:10